

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 19

Kiel, den 1. Oktober

1992

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
III. Stellenausschreibungen	341
IV. Personalmeldungen	344

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Stifts-Kirchengemeinde **Elmshorn** im Kirchenkreis Rantzau wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Januar 1993 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die jetzige Stelleninhaberin übernimmt nach 7jähriger Tätigkeit eine übergemeindliche Pfarrstelle. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Stifts-Kirchengemeinde mit 2.200 Gemeindegliedern liegt verkehrsgünstig in zentraler Lage der ca. 45.000 Einwohner zählenden Stadt Elmshorn (insgesamt 7 Gemeinden mit 13 Pfarrstellen). Alle Schularten sind vor Ort vorhanden. Die kleine neugotische Kirche liegt ca. 500 m vom Pastorat entfernt. Ein als Kinderstube genutzter Gemeindesaal befindet sich unmittelbar neben dem geräumigen und renovierten Pastorat. Zwei weitere Gruppenräume und eine Teeküche stehen bei der Kirche zur Verfügung.

Der Kirchenvorstand sucht einen Pastor und/oder eine Pastorin, der/die sich besonders in der Verkündigung und Seelsorge engagiert, Freude an gemeindepädagogischen Aktivitäten hat und in der Lage ist, kollegial und vertrauensvoll mit den ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitern zusammenzuarbeiten und bereit ist, den vielfältigen Gruppierungen in der Gemeinde Raum zur kreativen Mitarbeit zu eröffnen. Engagiert und selbständig arbeitende nebenamtliche Mitarbeiterinnen sind: Küsterin, C-Organistin, Sekretärin, Erzieherin, Jungcharleiterin und Raumpflegerin.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rantzau, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Frau Pastorin Oldemeier, Fritz-Reuter-Straße 25, 2200 Elmshorn, Tel. 04121/81561, sowie Herr Propst Goetz, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn, Tel. 04121/29827.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Stifts-Kirchengemeinde Elmshorn – P II/P 3

*

In der Kirchengemeinde **Gelting** im Kirchenkreis Angeln wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Dezember 1992 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Zum Kirchspiel Gelting gehören ca. 2200 Gemeindeglieder. Gelting ist ein ländlich, zentraler Luft- und Kneipp-Kurort mit Grund- und Hauptschule; weiterführende Schulen befinden sich in Kappeln.

Ein geräumiges Pfarrhaus und ein schönes reetgedecktes Gemeindehaus sind vorhanden.

Wir wünschen uns einen/eine Pastor/Pastorin, der/die offen ist für neue Wege in der Gemeinde und sich von Jesus Christus zu einem missionarischen Dienst, der Seelsorge und der Verkündigung berufen weiß.

Da die Kirchengemeinde Gelting in den Sommermonaten vom Fremdenverkehr geprägt ist, wäre es schön, wenn der/die Pastor/Pastorin Freude an der Arbeit mit Urlaubern hat.

Auf den neuen Stelleninhaber warten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus Kirchenvorstand, Gemeinde, der Alten- und Kinderarbeit, sowie Organistin, Küster und Jugendpfleger.

Zur Trägerschaft der St. Katharinen Kirchengemeinde gehören eine Altenwohnanlage, eine Diakonie-Sozialstation, ein Kindergarten und ein Jugendtreff.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Fortsetzung der guten Kooperation mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen, sowie mit den örtlichen Gremien und Verbänden wird erwartet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Ageln, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln/Schlei.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Roder, Schmiedestraße 18, 2342 Gelting, Tel. 04643/2696, sowie Propst Lukas, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln/Schlei, Tel. 04642/3502.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Gelting – P III/P 3

*

In der Kirchengemeinde Ostenfeld im Kirchenkreis Husum-Bredstedt wird die Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum Januar 1993 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Das aus ca. 2.300 Gemeindegliedern bestehende Kirchspiel Ostenfeld liegt im südöstlichen Rand des Kirchenkreises Husum-Bredstedt; zu ihm gehören die Dörfer Ostenfeld, Winnert und Wittbek.

Ein geräumiges Pastorat steht zur Verfügung. Kindergarten sowie Grund- und Hauptschule befinden sich in Ostenfeld; weiterführende Schulen aller Art sind in dem 12 km entfernten Husum gut zu erreichen.

In der St. Petri-Kirche hat die Kirchengemeinde die Predigtstätte. Gegenüber der Kirche befindet sich das Pastorat, dem 1975 ein Gemeindefaal mit Nebenräumen angefügt worden ist; und neben dem Pastorat wiederum steht der Kindergarten, der von der Kirchengemeinde getragen wird.

Zusammen mit einer Reihe von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünscht sich der Kirchenvorstand eine Pastorin oder einen Pastor die/der bereit ist, gemeinschaftlich an der Intensivierung des gottesdienstlichen und gemeindlichen Lebens mitzuwirken. Zur Zeit sieht er wichtige Aufgaben in der Integration des neuen Kindergartens in das Leben der Kirchengemeinde, im Ausbau der Diakoniestation und in der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit. Der Kirchenvorstand ist bereit, nach Möglichkeit so mitzuarbeiten, daß der Pastorin oder dem Pastor genügend Zeit für ihren/seinen pastoralen Dienst bleibt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Husum-Bredstedt, Schobüllers Straße 36, 2250 Husum.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Henschen, 2251 Ostenfeld, Tel. 04845/3 48, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Stern, 2251 Ostenfeld, Tel. 04845/4 35, sowie Propst Kamper, 2250 Husum, Tel. 04841/20 25.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Ostenfeld – P III/P 3

*

In der Kirchengemeinde St. Michael in Lübeck-Siems im Kirchenkreis Lübeck ist die 1. Pfarrstelle vakant und baldmöglichst mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Lübeck-Siems besteht aus mehreren Siedlungen mit fast durchweg nur Einfamilienhäusern und liegt an der Trave auf halbem Weg zwischen Innenstadt und Travemünde. Jedem Bezirk ist ein geräumiges Gemeindezentrum mit Pastorat zugeordnet. Zum 1. Bezirk gehören 2.791 Gemeindeglieder. In ihm liegt auch der gemeinsame Kindergarten. Ferner arbeiten hier hauptamtlich eine B-Kirchenmusikerin und ein Küster sowie teilzeitbeschäftigt eine Gemeindefsekretärin. Im 2. Bezirk ist ein weiterer Pastor tätig, der neben der Gemeindefarbeit mit 50 % im KDA Lübeck mitarbeitet. Dort sind ebenfalls nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Der Kirchenvorstand wünscht sich einen jüngeren Pastor bzw. eine Pastorin oder ein Pastorenehepaar mit Interesse für die Kinder- und Jugendarbeit und Offenheit für zeitgemäße Formen der Verkündigung.

Das Pastorat stammt aus den 50iger Jahren und ist mehrfach um- und ausgebaut. Es bildet mit Gemeindehaus und Kirche heute ein geschlossenes Ensemble. Alle vier Schularten sind im Stadtteil nördlich der Trave vorhanden, aber auch in der Innenstadt leicht erreichbar.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Lübeck, Bäckerstraße 3 – 5, 2400 Lübeck 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Lange, Tel. 0451/393544, der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Arendt, Tel. 0451/395591, und Propst Dr. Hasselmann, Tel. 0451/7902-105.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Michael in Lübeck-Siems (1) – P II/P 3

*

In der Kirchengemeinde St. Pauli im Kirchenkreis Alt Hamburg – Bezirk Mitte – ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde St. Pauli ist in schwierigem Umfeld gelegen, das geprägt ist durch das bekannte Vergnügungsviertel, einen sehr hohen Ausländeranteil und fortlaufenden Zuweisungen von randständigen Familien durch die Behörden. In vieler Hinsicht ist diese Umgebung aber auch eine ganz normale Wohngemeinde.

Die St. Pauli-Kirche ist ein schöner klassizistischer Bau, der vor zehn Jahren unter Mitwirkung des Denkmalpflegers saniert wurde. In dieser Kirche trifft sich jeden Sonntag eine lebendige Gottesdienstgemeinde.

Die Gemeinde hat ein Kindertagesheim, in dem bis zu 92 Kinder betreut werden, davon ca. 70 % Ausländerkinder. Eine Beratungsstelle ist dem Kindertagesheim zugeordnet, die über die Einrichtung hinaus in Problemfamilien des Viertels arbeitet.

Im Jugendhaus der Gemeinde sammeln sich Jungen und Mädchen aus dem Stadtteil und darüber hinaus.

Die Seniorenarbeit der Gemeinde unterhält eine Begegnungsstätte und organisiert Aktivitäten.

Die Kirchengemeinde legt Wert auf enge Verbindung zur Sozialstation Innenstadt-St. Pauli, in der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alten Menschen Hilfe bringen.

Die Kirchengemeinde ist engagiert mit anderen Gruppierungen im Stadtteil, so z.B. im Verein Hafensrand, der sich für ein selbstbestimmtes Wohnen in St. Pauli einsetzt.

Geleitet wird die Gemeinde durch einen jüngeren Kirchenvorstand.

Die Kirchengemeinde wünscht sich eine Pastorin oder einen Pastor, die ihren Schwerpunkt auf Gottesdienst und Seelsorge legen, neuen Möglichkeiten in diesen Bereichen gegenüber aufgeschlossen sind, sich für die vielfältigen Aufgaben interessieren und sich zutrauen, in Zusammenarbeit mit dem Inhaber der einen Pfarrstelle, den Mitarbeiterinnen der Gemeinde und dem Kirchenvorstand einen Teil davon zu übernehmen.

Eine Pastoratswohnung mit Blick auf den Hafen ist vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an die Frau Bischöfin für den Sprengel Hamburg über den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Mitte –, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Georg Rehse, Pinnasberg 80, 2000 Hamburg 36, Tel. 040/3 19 68 93, der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Herr Freimut Reichert, Pinnasberg 63, 2000 Hamburg 36, Tel. 040/3 19 36 90, sowie Propst Dr. Werner Hoerschelmann, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 040/36 89-2 72/3.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Pauli (1) – P I/P 3

*

In der Kirchengemeinde Schwarzenbek im Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1.1.1993 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenpatrons.

Die Kirchengemeinde Schwarzenbek hat bei einer Gesamtbevölkerungszahl von etwa 12.000 Einwohnern rund 8.500 Gemeindeglieder. Die zu besetzende 1. Pfarrstelle liegt im Zentrum der Stadt nahe der Franziskuskirche und neben dem Gemeindezentrum. Im Gemeindezentrum finden unterschiedliche Aktivitäten statt. Im Bereich der Jugendarbeit kann der Pfarrstelleninhaber bzw. die Pfarrstelleninhaberin mit der Unterstützung eines Gemeindeglieders rechnen.

Als Wohnung steht ein geräumiges Pastorat mit Garten zur Verfügung.

Schwarzenbek ist eine aufstrebende Kleinstadt im Osten vor den Toren Hamburgs gelegen. Alle Schularten befinden sich am Ort.

Der Kirchenvorstand sucht einen Pastor und/oder eine Pastorin, der/die sich besonders in der Verkündigung und Seelsorge engagiert und in der Lage ist, kollegial mit den anderen Pastoren sowie den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und bereit ist, den vielfältigen Gruppierungen in der Gemeinde Raum zur kreativen Mitarbeit zu eröffnen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Redenius, Uhlenhorst 17, 2053 Schwarzenbek, Tel. 0 41 51/34 11, der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Peters, Am Bahnhof 1 – 3, 2053 Schwarzenbek, Tel. 0 41 51/22 61, sowie Propst Dr. Augustin, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg, Tel. 0 45 41/34 54.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Schwarzenbek (1) – P II/P 3

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wahlstedt sucht zum nächstmöglichen Termin

**eine Diakonin/einen Diakon,
eine Sozialarbeiterin/einen Sozialarbeiter,
eine Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen oder
eine Erzieherin/einen Erzieher mit religionspädagogischer
Zusatzausbildung**

für eine volle Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit.

Es werden Einsatzfreude und Interesse am kirchlichen Leben in der Gemeinde und gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand, den Pastoren sowie den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestelltentarifvertrag (KAT).

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wahlstedt, Segeberger Straße 38, 2362 Wahlstedt.

Az.: 30 – Wahlstedt – E 2

*

Das Rechnungsprüfungsamt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche sucht zum 1.10.1992 oder später für die Geschäftsstelle in Hamburg 11, Teilfeld 3,

eine Angestellte/einen Angestellten

im Schreibdienst am Textverarbeitungssystem (Word Perfect/PC).

Die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Vergütung VI b KAT-NEK entspr. BAT.

Die Arbeitszeit umfaßt z. Z. 17 Wochenstunden und ist vorübergehend teilweise auch am Nachmittag zu erbringen.

Eine Anhebung der wöchentlichen Stundenzahl ist ab Mitte 1993 möglich.

Auskünfte erteilt Herr Hornig, Telefon 040/36 29 14.

Az.: Pers. M – 4 – D 12

*

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Münsterdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n

für das Liegenschaftswesen.

Die Tätigkeit umfaßt die Verwaltung der kirchlichen Liegenschaften einschließlich der Bearbeitung von Miet-, Pacht-, Erbaurechts- und Dienstwohnungsangelegenheiten.

Wir suchen eine/n einsatzfreudige/n und engagierte/n Mitarbeiter/in möglichst mit Berufserfahrung.

Die Eingruppierung erfolgt nach Verg. Gruppe Vb des Kirchlichen Angestelltentarifvertrages (KAT-NEK) mit der Möglichkeit des tariflichen Bewährungsaufstieges.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Voraussetzung für eine Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einen Nachweis über die Kirchenzugehörigkeit sind bis zum 31. Oktober 1992 an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Münsterdorf – Personalabteilung –, Heinrichstr. 1, 2210 Itzehoe, zu richten.

Auskünfte erteilt Frau Schubert – Telefon-Nr. 04821/688 16.

Az.: KK Münsterdorf – D 12

*

Im Ev. Jugend- und Freizeitzentrum Neulandhalle in Dieksanderkoog ist zum 1. März 1993 die Stelle des

Heimleiterehepaares

neu zu besetzen.

Die bisherigen Inhaber der Stellen wollen weiterhin (zum Teil eingeschränkt) mitarbeiten. Wir erwarten, daß die Leitungsaufgaben bei praktischer Mitbetätigung voll übernommen werden und Mitarbeit in Haus und Küche. Die Neulandhalle ist eine Freizeitstätte – mit 105 Betten / ca 16 000 Übernachtungen pro Jahr – der beiden Kirchenkreise Süderdithmarschen und Norderdithmarschen, in der hauptsächlich Kinder-, Schulklassen- und Jugendfreizeiten stattfinden. Weitere Mitarbeiterinnen sind vorhanden.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestelltentarif (KAT). Eine großzügige Dienstwohnung wird als Einfamilienhaus auf dem Gelände gestellt. Alle weiterführenden Schulen sind im 8 km entfernten Marne. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kuratoriums, Propst Klaus J. Horn, 2223 Meldorf, Klosterhof 19, Tel. 04832/6741 und Herr Eckhard Kopitzky, Neulandhalle, Tel. 04856/347.

Bewerbungen sind bis zum 20. Oktober 1992 zu richten an den Vorsitzenden des Kuratoriums Neulandhalle, Propst Klaus J. Horn, 2223 Meldorf, Klosterhof 19.

Az.: 30 KK Süderdithmarschen – D 12

Personalnachrichten

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 16. September 1992 die Wahl des Pastors z.A. Klaus Gul, z.Z. in Oeversee, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Engelsby, Kirchenkreis Flensburg;

mit Wirkung vom 1. November 1992 die Wahl des Pastors Klaus Johannsen, bisher in Wesselburen, in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Marien zu Hemme, Kirchenkreis Norderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1992 die Wahl des Pastors Wolfgang Wunnenberg, z.Z. beurlaubt für den Auslandsdienst der EKD in Gran Canaria/ Spanien, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bergstedt, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. September 1992 auf die Dauer von 5 Jahren die Pastorin Lieselotte Wagner, geb. Sujatta, bei gleichzeitiger Beendigung des Wartestandes zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Norderdithmarschen für pfarramtliche Vertretungsdienste.

Eingeführt:

Am 16. August 1992 die Pastorin Martina Buber t als Pastorin in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Friedenskirche Husum, Kirchenkreis Husum-Bredstedt;

am 6. September 1992 der Pastor Gerd Fischer als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Petrus-Süd in Kiel, Kirchenkreis Kiel;

am 6. September 1992 der Pastor Ralf Greßmann als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Anskar Münsterdorf, Kirchenkreis Münsterdorf;

am 23. August 1992 der Pastor Christoph Karstens als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde „Der gute Hirte“ Hamburg-Jenfeld, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –;

am 5. September 1992 der Pastor Wolfgang Lenk als Pastor in das Amt eines theologischen Referenten im Arbeitszweig Volksmission des Gemeindedienstes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (4. Pfarrstelle);

am 13. September 1992 der Pastor Hans-Joachim Leo als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Breklum, Kirchenkreis Husum-Bredstedt;

am 5. September 1992 der Pastor Dietrich Schrader als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Heide – St. Jürgen-Süd, Kirchenkreis Norderdithmarschen.

am 30. August 1992 der Pastor Thomas-Christian Schröder als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Glückstadt, Kirchenkreis Rantzaу.

Verlängert:

Die Amtszeit des Pastor Dr. Ingo Lembke im Amt des Ökumenebeauftragten der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche um 5 Jahre über den 31. Januar 1993 hinaus;

die Beurlaubung des Pastors Frank Lotichius für den kirchlichen Auslandsdienst in der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Rußland in St. Petersburg um 1 Jahr über den 30. September 1992 hinaus;

die Freistellung des Militärdekans Wolf Werner Rausch für den hauptamtlichen Dienst in der Militärseelsorge um 1 Jahr über den 31. Januar 1993 hinaus.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1992 der Pastor z.A. Michael Friesicke-Öhler, geb. Friesicke, z.Z. in Flensburg, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl mit dem Dienstsitz in Eggebek, Kirchenkreis Flensburg (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 1992 die Pastorin z.A. Mechthild von Heusinger, z.Z. in Albersdorf, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur pastoralen Dienstleistung im Nordelbischen Diakonischen Werk e.V. – Geschäftsstelle Schleswig-Holstein – (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 der Pastor z.A. Klaus-Georg Poehls, z.Z. in Hamburg-Blankenese, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Blankenese, Kirchenkreis Blankenese (Auftragsänderung).

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1993 der Pastor Helmut Kehring in Schwarzenbek.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt